



DE

I. Fahrer- und Beifahrersitz (ab 2010)

1. Armlehnen

Armlehnen schräg nach oben stellen und den Schonbezug passend überziehen. Achten Sie darauf, dass die Öffnung für das Höhen-Verstellrad unten liegt.

2. Sitzfläche Fahrer-/Beifahrersitz

Der Schonbezug wird von vorn übergezogen. Nach hinten zu wird der Bezug unter die Rückenlehne hindurch gedrückt und beidseitig über die Fortsätze der Sitzfläche gestülpt. Seitlich wird der Bezug unter die Kunststoffverblendungen geschoben. Als Hilfswerkzeug kann der Stiel eines Kaffeeöfffels mit stumpfen Kanten dienlich sein; niemals Gegenstände mit scharfer Spitze oder scharfen Kanten verwenden.

Als äußerst hilfreiches Werkzeug ist das "Bananenfalzbein", Art.: Z00 705 001, zu empfehlen. Um eine schöne Optik zu erzielen, werden die Nahtfahnen rundum die Sitzfläche (Übergang vom waagrechten in den senkrechten, unteren Bereich) mit der Hand passend nach unten gelegt. Anschließend wird vorn der Schonbezug mit dem Klettband unter dem Sitz befestigt. Dazu muss das selbstklebende Flauschband am Blech unterhalb des Sitzes (bitte mit Alkohol reinigen!) angebracht werden.

3. Rückenlehne Fahrer-/Beifahrersitze (ab 2010)

Kopfstützen abnehmen. Schonbezug von oben überziehen und nur bis ca. halbe Höhe herunterziehen. Der Schonbezug wird unter die Kunststoffformteile der Kopfstützenführungen gedrückt – beim Formteil mit Arretierungsschieber beginnen. Hierbei sollten Sie den Schonbezug erst unter diesen Schieber und unbedingt ganz unter das Formteil (nicht nur unter den Schieber!) drücken – betätigen Sie danach den Schieber! Wenn der Schieber klemmt, wurde der Schonbezug nicht vollständig unter den Formteilsokkel gedrückt. Hilfswerkzeug: vgl. oben, Nr. 2.

Um eine schöne Optik zu erzielen, werden die Nahtfahnen rundum die Lehnenfläche (Übergang vom vorderen in den seitlichen / hinteren Bereich) mit der Hand passend nach hinten zu gelegt. Nunmehr wird der vordere, untere Fortsatz zwischen Rückenlehne und Sitzfläche hinter den Sitz gedrückt und mit Klettverschluss am Rückenteil des Schonbezugs befestigt. Auch der beidseitige Klettverschluss unter den Armlehnen ist bündig zu schließen.

ACHTUNG:

Vorsichtig vorgehen, keine Gewalt anwenden, keine scharfkantigen Hilfswerkzeuge verwenden!

Um eine korrekte Auslösung des Airbags sicherzustellen, achten Sie bitte auf eine genaue Positionierung des Schonbezugs, insbesondere der Airbag-Naht (= Naht mit Airbag-Etikett).

Bei Schonbezügen mit Sollreißnaht für den Seitenairbag darf die Sollbruchstelle durch Abdecken oder selbständiges Reparieren nicht manipuliert werden. Reparaturen am Schonbezug dürfen nur durch BRANDRUP durchgeführt werden.

Das eingearbeitete Sicherheitsetikett darf nicht entfernt werden!

Das Airbag-Etikett darf nicht entfernt werden (es dient Rettungskräften als wichtiger Warnhinweis bei Bergungen!)

Um Verwechslungen zu vermeiden und Ihre Sicherheit zu gewährleisten hat Ihr Schonbezug auf beiden Seiten die erforderliche Sollreißnaht für einen Airbag. Dadurch kann die Rückenlehne beliebig am Fahrer- oder Beifahrersitz montiert werden.

II. Kopfstützen (generell)

Schonbezug passend überziehen – das innenliegende Etikett zeigt nach hinten (bezogen auf die Fahrtrichtung des Fahrzeugs). Anschließend Klettverschlüsse schließen und Kopfstütze auf die Rückenlehne aufstecken.

III. Drehsitz (Einzelsitz in zweiter Sitzreihe)

1. Rückenlehne

Kopfstützen abnehmen. Schonbezug von oben überziehen. Der Schonbezug wird unter die Kunststoffformteile der Kopfstützenführungen gedrückt – beim

Formteil mit Arretierungsschieber beginnen. Hierbei sollten Sie den Schonbezug erst unter diesen Schieber und unbedingt ganz unter das Formteil (nicht nur unter den Schieber!) drücken – betätigen Sie danach den Schieber! Wenn der Schieber klemmt, wurde der Schonbezug nicht vollständig unter den Formteilsokkel gedrückt. Als Hilfswerkzeug kann der Stiel eines Kaffeeöfffels mit stumpfen Kanten dienlich sein; niemals Gegenstände mit scharfer Spitze oder scharfen Kanten verwenden. Als professionelles Werkzeug dient das „Bananenfalzbein“, Art.: Z00 705 001.

Anschließend die Rückenlehne zum Teil vorklappen. Den unteren Fortsatz des vorderen Rückenlehnenbezugs zwischen Rückenlehne und Sitzfläche hindurchschieben und mit dem hinteren Schonbezugteil mittels Klettverschluss straff verbinden. Alle Klettverschlüsse an den Seiten entsprechend schließen.

2. Sitzfläche

Rückenlehne zum Teil nach vorn klappen so, dass von vorn betrachtet die Drahtstreben zwischen Sitzfläche und Rückenteil sichtbar und zugänglich sind. Schonbezug von vorn überziehen. Hinten wird der Kunststoffnahten in die von oben nach unten schräg verlaufenden Drahtstreben eingehängt. Der Schonbezug wird rundum unter die Kunststoffverblendungen geschoben.

IV. Reinigen

Alle Schonbezüge für VW T6/T5 lassen sich mit Trokenschaum, Handwäsche oder Waschmaschine (Wollprogramm oder „Bügelfrei“, bis 30 Grad C, Feinwaschmittel ohne Weichspüler, nicht schleudern, nicht bügeln) reinigen. Die Schonbezüge sollten jährlich gewaschen werden.

EN

I. Driver's / passenger's seat (as from 2010)

1. Arm rests

Put up the armrest and slip the cover over. Please make sure that the opening for the height adjusting scroller is on the bottom side.

2. Driver's / passenger's seat squab

Slip the cover over the seat from the front. At the back, push the cover under the backrest and slip over the extensions of the seat on both sides. On the sides, slide the cover into the plastic lining. Herefore, use the handle of a tea spoon (with blunt edges) as auxiliary tool, or our professional tool "Bananenfalzbein", reference Z00 705 001.

For an appealing visual appearance, slide the seam around the rim of the seat downwards (transition from the horizontal to the vertical part). Now attach the cover with the hook-and-loop tape underneath the seat. Therefor, apply the self-adhesive frieze band to the metal sheet underneath the seat (please clean with alcohol before applying!).

3. Driver's / passenger's backrest (as from 2010)

Remove headrests. From above, slip the cover half-ways down the backrest. Then, push the seat cover under the plastic mouldings of the headrest guides. Start with the one with slide lock. Hereby, push the seat cover under the slide first and then entirely under the moulding (not only under the slide!). Now test the slide. If the slide jams, the seat cover has not been pushed under the moulding entirely. Auxiliary tool: please see above, nr. 2. For an appealing visual appearance, slide by hand the seam around the rim of the backrest cover (transition from the front to the side/back part) backwards until the cover is in the right position. Then, push the front lower extension between backrest and seat and attach it with hook-and-loop fastener to the backpart of the seat cover. The hook-and-loop fastener under the armrests also has to be closed flushly on both sides.

ATTENTION:

Please proceed cautiously, do not use force and do not use tools with sharp edges!

In order to guarantee that the airbag triggers correctly, please make sure that the seat cover is in the right position, especially at the airbag tear seam

(= seam with airbag label).

Do not manipulate the seat covers with tear seam for the side airbag by covering or repairing the predetermined breaking point yourself. The seat cover may only be repaired by BRANDRUP itself. Do not remove the inserted security label!

Do not remove the airbag label (it is a warning for rescue workers)!

In order to avoid mistakes and in order to guarantee your security, the backrest seat cover has the required airbag tear seam on both sides. Thereby, you can optionally mount the backrest either to the driver's or co-driver's seat.

II. Headrest (general)

Slip the cover over the headrest. For using the seat cover of the headrest correctly - the inner label should be pointing towards the back (referring to the direction of travel). Now close the hook-and-loop fastener and put the headrests back onto the backrest.

III. Rotary seat (single seat, second row)

1. Backrest

Remove headrest and pull the seat cover over the backrest from above. Then, push the seat cover under the plastic moulding of the headrest guidance. Start with the moulding with slide lock. Hereby, push the seat cover under the slide first and then under the moulding (not only under the slide!). Now, test the slide. If the slide jams, the seat cover has not been pushed under the moulding entirely.

Use the handle of a tea spoon (with blunt edges) or our professional tool "Bananenfalzbein" (reference Z00 705 001) as auxiliary tool. Please do not use objects with sharp points or edges!

Now, put the backrest forward partially. Push the front lower extension of the seat cover under the backrest and seat and attach it to the backpart of the seat cover with hook-and-loop fastener. The hook-and-loop fastener under the armrests has to be closed flushly on both sides, too.

2. Seat squab

Put the backrest forward until, from the front, the wire frame becomes visible and accessible. Pull the cover over the seat from the front. At the back, hook the plastic hook into the wire frame which runs diagonally from top to bottom. Finally, slip the cover into the plastic panel all around the seat (auxiliary tool: please see above I. 1, paragraph 2).

IV. Cleaning

All seat covers for VW T6/T5 can be cleaned with dry foam, by hand or with the washing machine (programme for wool or non-iron programme, up to 30° degrees, mild detergent without using fabric softener, do not spin-dry or iron).

The seat covers should be washed yearly.

FR

I. Siège conducteur et passager

(à partir de 2010)

1. Accoudoirs

Relever les accoudoirs en biais et enfiler la housse convenablement par-dessus. Bien prendre garde à ce que l'ouverture pour la mollette de réglage de la hauteur soit au-dessous.

2. Assise du siège conducteur et passager

Enfiler la housse par-devant. Au fond du siège la glisser sous le dossier, et l'emboîter sur les deux côtés sur le socle prolongeant l'assise du siège. Puis l'insérer de côté sous les garnitures de plastique. En guise d'outil le manche d'une cuillère à café avec des bords non coupants peut vous faciliter la tâche ; ne jamais utiliser d'objets pointus ou avec des bords coupants. L'outil le plus utile, à recommander fortement, c'est l'onglet recourbé (réf. : Z00 705 001). Pour l'esthétique, lisser les coutures à la main vers le bas tout autour de l'assise du siège (passage de l'horizontale à la verticale dans la zone inférieure).



Pour finir, fixer la housse à l'avant sous le siège avec la bande agrippante contact à crochets. S'assurer que la bande velours adhésive a été collée sur la tête au-dessous du siège (prier de dégraisser à l'alcool).

3. Dossier des sièges conducteur et passager

Enlever les appuie-têtes. Enfiler la housse par le haut et la tirer seulement jusqu'à mi-hauteur vers le bas. La glisser sous les entourages en plastique des logements des tiges d'appuie-têtes – en commençant par celui avec curseur de blocage de l'appuie-tête. Il est important d'insérer la housse d'abord sous ce curseur et complètement sous l'entourage (pas seulement sous le curseur !) – actionner ensuite le curseur de blocage de l'appuie-tête ! S'il se bloque, c'est que la housse n'a pas été complètement engagée sous l'entourage du logement des tiges d'appuie-têtes. En guise d'outil : cf. N° 2 ci-dessus.

Pour l'esthétique, lisser les coutures à la main vers l'arrière tout autour de l'appui du dossier (passage de la zone avant à la zone latérale et arrière). A présent, serrer le prolongement inférieur avant entre le dossier et l'assise du siège derrière le siège et l'accrocher avec la bande contact autoagrippante à la partie dos de la housse de protection. Il suffit également pour les accoudoirs de fermer la housse en appliquant l'un contre l'autre les deux bandes autoagrippantes.

ATTENTION :

procéder avec précautions, sans forcer, ni vous aider d'outils aux bords coupants !

Pour assurer un déclenchement correct de l'airbag et son déploiement, prendre garde à positionner très exactement la housse de protection. Il est impératif de n'effectuer aucune manipulation au niveau du point de rupture de la housse, de ne pas le recouvrir ni de procéder à une réparation par vous-même. Seule l'entreprise BRANDRUP peut procéder à des réparations.

Ne pas retirer l'étiquette de sécurité qui est cousue ! Ne pas retirer l'étiquette qui est apposée sur l'airbag (elle sert d'avertissement important pour les forces de sauvetage) !

Afin d'éviter les confusions et d'assurer votre sécurité, votre housse de protection est munie sur ses deux côtés de la couture déchirable indispensable pour le déclenchement d'un airbag. Ainsi la housse du dossier peut s'enfiler à volonté sur le siège du conducteur ou du passager.

II. Appuie-têtes (généralités)

Enfiler la housse correctement – l'étiquette intérieure indique l'arrière (dans le sens de la marche du véhicule). Enfin, fermer par contact les bandes autoagrippantes et remettre l'appuie-tête sur le dossier.

III. Siège pivotant (siège une place de la 2ème rangée de sièges)

1. Dossier

Enlever l'appuie-tête. Enfiler la housse par le haut. Glisser la housse sous les entourages de plastique des logements des tiges d'appuie-tête, en commençant par l'entourage avec curseur de blocage de l'appuie-tête. Insérer la housse en premier sous ce curseur, et bien complètement sous l'entourage (pas seulement sous le curseur !). Actionner ensuite le curseur de blocage de l'appuie-tête ! S'il coince, c'est que la housse n'a pas été glissée entièrement sous l'entourage de plastique.

Pour vous aider : le manche d'une cuillère à café avec des bords non coupants ; ne jamais utiliser d'objets avec une pointe aiguisée ou des bords coupants.

Pour un travail professionnel, nous recommandons l'onglet recourbé, N° de commande : Z00 705 001. Ensuite, rabattre le dossier partiellement vers l'avant. Faire passer le pan de housse entre le dossier et l'assise, tendre la housse et fixer par contact la bande autoagrippante. De façon analogue fermer tous les bandes autoagrippantes sur les côtés.

2. Assise

Rabattre le dossier partiellement vers l'avant, de façon à ce que, en regardant de devant, le treillis mé-

tallique entre l'assise et la partie du dos soient visibles et accessibles. Enfiler la housse par-devant. Derrière, les crochets de plastique s'accrochent dans le treillis métallique qui part en biais du haut vers le bas. Tirer la housse bien tendue devant à l'aide du cordon élastique prévu à cet effet. Faire glisser la housse tout autour sous les garnitures de plastique.

IV. Entretien

Toutes les housses se nettoient au shampoing sec ou avec une lessive à la main.

Toutes les housses ne comportant pas d'éléments en bâche spéciale enduite sur les deux côtés sont lavables en machine jusqu'à 30° (lessive pour textiles délicats sans adoucissant et programme anti-froissage), essorage léger!

ES

I. Asiento conductor y acompañante

(a partir de 2010)

1. Apoyabrazos

Ponga el apoyabrazos hacia arriba y cubralo con la funda. Tenga cuidado que no tape la abertura de la ruedecita que regula la altura.

2. Asiento conductor/acompañante

Al ajustar la funda del asiento, empiece en la frente. Luego, pase la funda al dorso del asiento a través de la ranura entre el respaldo y el asiento y pongala sobre el apéndice del asiento en ambos lados. En los laterales, meta la funda en el revestimiento de plástico. Como herramienta profesional, recomendamos el "Banananfalzbein" (ref.: Z00 705 001). También puede utilizar el mango de una cucharilla con bordes desafilados como herramienta; por favor, nunca use objetos con puntas o bordes angulosos. Para el fin perfecto, allane con la mano las costuras hacia arriba, es decir en dirección de la ranura entre el respaldo y el asiento. Ahora fije la funda bajo el asiento con el cierre adhesivo añadido. Para ello, tiene que colocar la tira de fíojel autoadhesiva a la chapa bajo el asiento (por favor, límpielo antes con alcohol).

3. Respaldo conductor/acompañante

Remueva el apoyacabezas. Cubra el respaldo con la funda desde arriba, pero sólo hasta la mitad. Ahora, aprete la funda bajo las piezas moldeadas de plástico del apoyacabezas. Empiece con la pieza moldeada con dispositivo de retención. Primero, pase la funda bajo el dispositivo de retención, después completamente bajo la pieza moldeada. Active el dispositivo. Si el dispositivo atasque, la funda no está fijada bien en la pieza moldeada. Para herramientas, veáse arriba (punto 2).

Luego, saque la funda completamente hacia abajo. Para el fin perfecto, allane alrededor del respaldo las costuras con la mano hacia atrás, es decir donde la parte delantera entra en la parte trasera.

Ahora pase el apéndice inferior al dorso del asiento así que la funda aparece en la parte trasera del asiento. Allí y en los laterales bajo los apoyabrazos, cierrela con cierre adhesivo.

ATENCIÓN:

¡Por favor, proceda con cuidado, no haga uso de fuerza, no utilice herramientas angulosas!

Para asegurar el desenganche del airbag, por favor tenga cuidado que la funda se encuentre en la posición correcta, sobre todo la costura del airbag (= la costura con la etiqueta del airbag).

En las fundas con airbag lateral con costura de rotura no se debe cubrir o reparar la costura de rotura. Solamente BRANDRUP está autorizado a reparar la funda.

¡No se debe remover la etiqueta cosida en la funda!

¡No se debe remover la etiqueta del airbag (sirve como nota de aviso para los equipos de rescate)! Para evitar confusiones y para garantizar su seguridad, las fundas tienen la costura de rotura necesaria del airbag lateral en ambos lados del respaldo. De esta forma, se permite montar el respaldo de la funda en el asiento del conductor o del acompañante.

II. Apoyacabezas (general)

Cubra el apoyacabezas con la funda. Cubierta las fundas adecuadamente – la etiqueta interior muestra a atrás (con relación a la dirección del vehículo). Luego, cierre el cierre adhesivo y remonte el apoyacabezas al respaldo.

III. Asiento giratorio (asiento individual en fila segunda)

1. Respaldo

Remueva el apoyacabezas. Cubra el respaldo con la funda desde arriba hasta su mitad. Ahora, aprete la funda bajo las piezas moldeadas de plástico del apoyacabezas. Empiece con la pieza moldeada con dispositivo de retención. Primero, pase la funda bajo el dispositivo de retención, después completamente bajo la pieza moldeada. Active el dispositivo. Si el dispositivo atasque, la funda no está fijada bien en la pieza moldeada. Como herramienta profesional recomendamos el "Banananfalzbein" (Referencia: Z00 705 001). También puede utilizar el mango de una cucharilla con bordes desafilados como herramienta; por favor, nunca utilice objetos con puntas o bordes angulosos. Ahora saque la funda completamente hacia abajo y baje el respaldo un poco hacia delante. Pase el apéndice inferior al dorso del asiento así que la funda aparece en la parte trasera del asiento. Allí y en los laterales bajo los apoyabrazos, fijela con cierre adhesivo.

2. Asiento

Baje el respaldo un poco hacia delante para que de delante se vean y estén accesibles los puntales de acero entre el asiento y el respaldo. De delante, cubra el asiento con la funda. En la parte trasera se engancha el gancho de plástico en los puntales de acero las que transcurren diagonalmente de arriba hasta abajo. En la parte frontal bajo el asiento, se encuentra una cuerda elástica con la cual se estira la funda. Finalmente, meta la funda en el revestimiento de plástico alrededor del asiento (herramientas, veáse arriba I, 2).

Active el dispositivo. Si el dispositivo atasque, la funda no está fijada bien en la pieza moldeada.

Ahora, saque la funda completamente hacia abajo. Suba el asiento en parte y quite el banco para dormir solamente en parte para conectar todas las piezas con cierre adhesivo. Devuelva el banco en la posición de sentarse.

En la parte delantera, abajo, pase la funda a través del respaldo al dorso del banco y el asiento y colóquela alrededor del apéndice almohadillado al lado de los cinturones de seguridad. Finalmente, aprete la funda bajo el embellecedor de plástico de las fijaciones superiores de los cinturones de seguridad.

Para vehículos con una fila trasera de 3 asientos y apoyabrazos central, se incluye una funda para el apoyabrazos también: cubralo con la funda. Abajo, se encuentran cintas de goma con ganchos los cuales se enganchan en un agujero de la cinta de goma opuesta. En ello, genere una tensión leve.

IV. Limpieza

Puede limpiar todas las fundas de VW T6/T5 con un espuma seca, a mano o en la lavadora (programa de lana o con programa "que no necesita plancha", hasta 30° C, con detergente suave sin suavizante, no centrifuge y plancha). Las fundas debe ser lavada anualmente. La funda para alcohada de material de toldo se permite lavar meramente con una esponja húmeda o con detergente suave o champú para vehículos, luego secalo con un pañuelo. En todo es caso, nunca lava en la lavadora.